
Im Bücherregal: Ungewöhnlich bebildeter Streifzug durch die Historie

Von Jens Riedel

Bücher über die Geschichte des Autos gibt es viele – was die Bilder angeht aber keines wie dieses. „Auto. Modell. Geschichte.“ nennt Jörg Walz seinen Streifzug durch die Pkw-Historie. Dabei steht das mittlere der drei Wörter nicht für das Automodell, sondern für das Modellauto. Denn der auch als Mitarbeiter der Presseabteilungen von KTM Sportcar, Schaeffler und Porsche bekannte Motorjournalist und Verfasser mehrerer Autobücher bebildert seine Ausführungen mit besonderen Fotos: Die in den Texten erwähnten Fahrzeuge werden als Modellautos an verschiedenen Orten der Welt gezeigt.

Dabei ging Jörg Walz bei seinem ursprünglich auf Instagram gestarteten Projekt ganz pragmatisch vor. Die Aufnahmen entstanden auf Reisen recht spontan mit dem Smartphone. Die Perspektive ist meist die eines Froschs, die realen Kulissen verschwimmen aufgrund fehlender Tiefenschärfe in der Regel schemenhaft im Hintergrund, und das Modellauto ist oft unzweifelhaft als solches zu erkennen. Mitunter ist die Illusion aber nahezu perfekt und verschmelzen Autominiatur und Wirklichkeit zu einem Motiv, das den Betrachter vergessen lässt, dass hier eine kleine Nachbildung im Vordergrund zu sehen ist.

Die ungewöhnliche Fotosammlung macht den besonderen Reiz dieses Buches aus. Es ist aber nicht der einzige. Die vielen kurzen Kapitel – einige wenige stammen aus der Zeit als Motorjournalist – sind ebenso bunt wie wissensreich und halten trotz der verschiedenen inhaltlichen Akzente und Themenschwerpunkte weitestgehend die Chronologie der Automobilentwicklung ein. Dabei konzentriert sich Jörg Walz auf die wichtigsten Eckpunkte und verliert sich nicht in unnötigen Details, so dass das Buch äußerst kurzweilig durch die Historie der Mobilität führt, die hier bereits mit Leonardo da Vinci beginnt und bis zu aktuellen Elektrofahrzeugen reicht.

Die Texte sind in eher plauderhaftem Ton verfasst und lesen sich mit entsprechendem Genuss. „Kinderzimmerhelden“, „Facharbeiterporsche“, „Rechts, links und andersherum“, „Ewige Schönheit“, „Geradeaus und ohne Schnörkel“, „Im Osten endlich Neues“ und „Salonlöwen“ oder „Neuer Wein in alten Schläuchen“, „Deckel drauf“, „Des Kaisers neuer Kleider“ und „Emporkömmlinge“ lauten einige der Überschriften. Dazu werden immer wieder kleine Anekdoten oder besondere Zitate eingestreut.

„Auto. Modell. Geschichte.“ von Jörg Walz ist im Delius-Klasing-Verlag erschienen. Das Buch hat 240 Seiten mit 402 Farbfotos und kostet 29,90 Euro. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Auto. Modell. Geschichte.“ von Jörg Walz.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Delius-Klasing-Verlag